



*Heimatverein  
Katsdorf und Umgebung*

# *Katsdorfer Heimatblätter*

## **ERINNERUNGEN**

an

**Ereignisse und Luftangriffe**

im

**ZWEITEN WELTKRIEG**

**und die Befreiung der KZ-Lager  
Gusen und Mauthausen**

und an

**Nachkriegsereignisse  
im Jahre 1945**

Bericht zusammengestellt von Leo Reichl  
(März 2001 – Juni 2003)

**Heimatkundliche  
Schriftenreihe zur Geschichte des Raumes Katsdorf**

**Folge 7**

## **Berichtsinhalt:**

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
V o r w o r t	Seite 3
<b>I. Kriegereignisse in unserer Gegend:</b>	
1. Die Scheinwerfer-Stellungen rund um Katsdorf	Seite 4
2. Die Flak-Stellungen in unserer Gegend	„ 7
3. Luftangriff am 25. Juli 1944 auf Linz und Bomben-Notabwürfe	„ 9
4. Der Absturz und Abschluß deutscher Flugzeuge	„ 16
5. KZ-Gefangenen-Ausbruch am 2. Februar 1945	„ 21
6. Bomben-Notabwürfe beim Kollmanngut in Blindendorf	„ 23
7. Fallschirmabsprünge - Menschen fallen vom Himmel	„ 24
8. Luftangriff am Karsamstag, 31. März 45, Bomben beim Luger in Reith	„ 26
9. Panzerfaust-Übungsschießen mit Todesfolge	„ 28
10. Das Kriegsende naht – endlose Flüchtlingstreks	„ 29
<b>II. Das Kriegsende in Katsdorf und Umgebung</b>	
1. Das Kriegsende in Katsdorf – drei Chronistenberichte	Seite 31
2. Panzerbeschuß einer Dampflokomotive beim Bauernhaus Gasser	„ 35
3. Drei Zeitzeugenberichte über die Befreiung von Katsdorf	„ 36
4. Bericht über einen Panzereinsturz in die Gusen in Katsdorf	„ 39
5. Ein Brückensturz bei der Bruckmühle mit Todesfolgen	„ 41
<b>III. Die Befreiung der KZ-Lager Gusen III und I und des KZ Mauthausen</b>	
1. Einmarsch der Amerikaner und die Befreiung des KZ-Lagers Lungitz	Seite 42
2. Befreiung der KZ-Lager Gusen und Mauthausen durch die US-Armee	„ 43
3. Eine Demarkationslinie entsteht	„ 50
<b>IV. Nachkriegereignisse in unserer Gegend</b>	
1. Faustrecht im Dorf Amberg	Seite 51
2. Schreckliche Ereignisse in Wartberg ob der Aist	„ 52
3. Deutsches Kriegsgefangenenlager in Gallneukirchen	„ 53
4. Ein weiterer Tatsachenbericht über dieses Kriegsgefangenenlager	„ 55
5. Von der Haustür nach Sibirien – 3 Berichte über den Gefangenenmarsch	„ 59
6. Ein Ami Lazarett in Blindendorf	„ 61
7. Russen - Manöver in Katsdorf	„ 62
8. Russische Schießübungen in Wolfing	„ 63
9. Russen schießen das Bauernhaus „Oberhofer“ in Ruhstetten in Brand	„ 64
10. Nachkriegereignisse in Lungitz	„ 64
11. Reichsmark-Zwangsumstausch in der Raiffeisenkasse	„ 65
12. Der Flüchtlingsstrom der Sudetendeutschen	„ 66
<b>V. Zeitzeugenliste</b>	Seite 67

---

## **Impressum:**

Herausgeber:	Heimatverein Katsdorf
Verfasser:	Leo Reichl, Lungitz 32, 4223 Katsdorf
Korrekturlesung:	OSR. Dir. Josef Nesser, Katsdorf
Auflagezahl:	2. Auflage, November 2004 (Nr. 101 – 150)
Herstellung und Druck:	Eigene Vervielfältigung

## Vorwort !

Bei der Erstellung eines zeitgeschichtlichen Berichtes über das ehemalige KZ-Lager Gusen III zur Errichtung einer Großbäckerei in Lungitz, kam mir auch der Gedanke, einige Kriegsereignisse aus dem 2. Weltkrieg, wie sie sich bei uns zugetragen haben und die ich als Bub selber miterlebt habe, niederzuschreiben.

Ich war damals 12 Jahre alt und besuchte von 1939 - 1947 während des gesamten 2. Weltkrieges die Volksschule in Ried in der Riedmark. Wir mußten täglich die 4,5 km lange Strecke zu Fuß zurücklegen.

Je länger der Krieg dauerte und die Fronten immer näher der „Ostmark“ kamen, um so mehr häuften sich die Kriegsereignisse und je älter ich dann wurde, um so mehr blieben diese Ereignisses auch in meinem Gedächtnis hängen.

Es war dies eine ereignisreiche und turbulente Zeit. Wahrscheinlich habe ich in den Jahren von 1944 - 1946 mit dem Herannahen des Kriegsendes und der Nachkriegsjahre mehr erlebt, als in meinen späteren Leben zusammen. Es war ein unwahrscheinlich großes Glück, daß der 2. Weltkrieg hier bei uns ohne größere Kampfhandlungen zu Ende ging. Es hätte auch alles noch mehr zerschossen und zerbombt sein können, wenn es zu tagelangen Kampfhandlungen gekommen wäre. Gott sei Dank blieben wir davon verschont. Trotzdem gab es genug Ereignisse, über die ich in dieser Schrift mit Unterstützung von Zeitzeugen berichten werde.

Es ist das Bemühen des Heimatvereins, geschichtliche Ereignisse aus dem Raum Katsdorf zu erforschen und aufzuschreiben. Dazu gehört auch des Festhalten von Ereignissen aus der neueren Zeit. Seit dem Kriegsende sind fast schon 60 Jahre vergangen und die Ereignisse von damals geraten immer mehr in Vergessenheit.

Um diese Erinnerungen möglichst umfassend niederzuschreiben, habe ich auch eine Reihe von Zeitzeugen befragt und deren Angaben in diesen Bericht eingearbeitet. Um diese Erinnerungen an diese Zeit zu vervollständigen, habe ich auch einige Beiträge von Chronisten die schon verstorben sind, in diese Schrift aufgenommen.

Da die Personen, die sich an diese Ereignisse noch erinnern können von Jahr zu Jahr weniger werden, ist es hoch an der Zeit, diese Ereignisse schriftlich festzuhalten. Diese Schrift soll ein Beitrag sein, Ereignisse aus dieser Zeit in diesem zeitgeschichtlichen Bericht zu dokumentieren.

Ich bedanke mich bei allen Zeitzeugen, die durch ihre Beiträge und Aussagen dazu beigetragen haben, diesen Bericht zu vervollständigen. Sie sind alle zum Schluß dieses Berichtes aufgelistet.

Leo Reichl

(HV Obmann)  
Februar 2003